



© Matthias Kessler

Der Bestandsbau aus den 1960er Jahren, mit einer Hypo Bank-Filiale im Erdgeschoss und dem Casino Kleinwalsertal im Obergeschoss wurde nicht nur in seiner äußereren „Verpackung“ aufgefrischt, sondern auch in seinen räumlichen Strukturen grundlegend verbessert bzw. zeitgenössischen Standards angepasst. Die ursprüngliche horizontale Schichtung des Gebäudes bleibt hinter der neuen transluzenten Hülle wahrnehmbar, wird als Element einer vergangenen Bauphase nicht zur Gänze überlagert, sondern mit klarer Geste ergänzt.

Die neue Erdgeschosseinfassung mit ihrer charakteristischen Wellengrafik im Obergeschoss verschafft dem Haus außer einer neuen Strahlkraft auch einen Hauch Noblesse. Das Erdgeschoss wurde ausgehölt und komplett erneuert. Eigens entworfene Pulte geben dem übersichtlichen Schalterraum nun eine besondere Leichtigkeit, helles Buchenholz, sowie eine strukturierte Raum- und Lichtführung schaffen jenes kundenfreundliche Ambiente, mit dem Banken heute ihre Dienstleistungsorientiertheit erfolgreich zum Ausdruck bringen. (Text: Gabriele Kaiser)

Umbau Hypo/Casino Riezlern

Walserstraße 30
6991 Riezlern, Österreich

ARCHITEKTUR
Caramel

BAUHERRSCHAFT
Hypo Bank Vorarlberg
Casinos Austria

TRAGWERKSPLANUNG
Mader & Flatz

KUNST AM BAU
gudi schwienbacher - graphicdesign

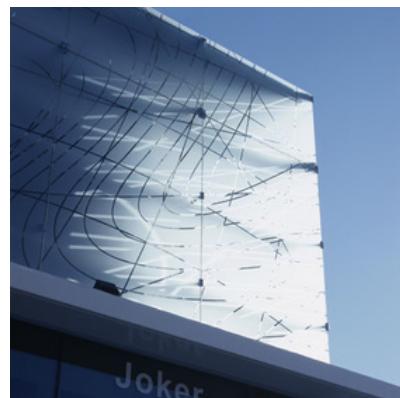
FERTIGSTELLUNG
2003

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
17. Dezember 2004



© Matthias Kessler



© Matthias Kessler



© Matthias Kessler

Umbau Hypo/Casino Riezlern**DATENBLATT**

Architektur: Caramel (Ulrich Aspetsberger, Martin Haller, Günter Katherl)

Bauherrschaft: Hypo Bank Vorarlberg, Casinos Austria

Tragwerksplanung: Mader & Flatz

Kunst am Bau: gudi schwienbacher - graphicdesign (Gudi Schwienbacher)

HKLS: Klimaplan

Elektroplanung: IB Jobst

Maßnahme: Umbau

Funktion: Gemischte Nutzung

Planung: 2001 - 2002

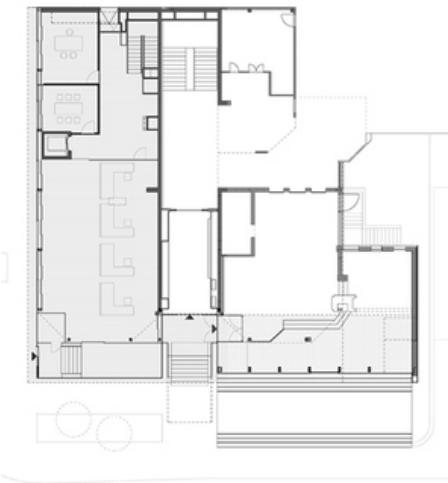
Ausführung: 2002 - 2003



© Matthias Kessler



an/19378/large.jpg

Umbau Hypo/Casino Riezlern

Projektplan